

VISA VIS

DAS MAGAZIN FÜR UNSERE KUNDEN

Freizeit / Fitnesstipps für den Winter _ SEITE 8. **Couponheft** / Sparideen für 2020 _ SEITE 10. **Service** / Die Wiesbaden Crowd ist da _ SEITE 12. **E-Mobilität** / ESWE unter Strom _ SEITE 14.

ESWE
Versorgung

Foto: Tom Wolf

Weihnachtsmärchen im Staatstheater

Abheben mit Nils

*
HELPER ZU GEWINNEN
WMF-Küchenmaschine
als Multitalent
Seite 16

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,



Ralf Schodlok,
Vorstandsvorsitzender
ESWE Versorgungs AG,
Wiesbaden

standen Sie auch schon einmal vor dem Problem „Tolle Idee – aber wie soll man das finanzieren?“ Bei knapper werdenden öffentlichen Mitteln bleibt dabei so manches gute Projekt aus dem Sozial-, Kultur- oder Sportbereich auf der Strecke. Schon lange fördert deshalb ESWE Versorgung Projekte dieser Art und stellt damit seine enge Verbundenheit mit der hessischen Landeshauptstadt unter Beweis. Doch wir glauben: Da geht noch mehr. Deshalb haben wir nun die „Wiesbaden Crowd“ aus der Taufe gehoben. Damit möchten wir Initiatoren solcher wichtigen Projekte, die oft der Gesellschaft dienen, mit Menschen zusammenbringen, die sie finanziell unterstützen wollen. Über unsere Internetseite www.wiesbaden-crowd.de können Macher ihre Projekte vorstellen. Über ein zertifiziertes Bezahlssystem wird das gesammelte Geld sicher verwahrt und ausbezahlt, sobald das Projektende erreicht ist. Und die gute Nachricht für alle Ideengeber: ESWE Versorgung ist bei den Unterstützern mit von der Partie und stellt zusätzlich einen Fördertopf über 1000 Euro pro Monat zur Verfügung. Stolz macht mich persönlich, dass wir gleich mit unserem ersten Projekt einen vollen Erfolg gelandet haben. So kamen innerhalb von 30 Tagen gleich 7130 Euro für die Finanzierung des Judo-Bundesligafinales der Frauen in Wiesbaden zusammen. Geld, das sonst der ausrichtende Verein, der Judo Club Wiesbaden 1922 e. V., kaum allein hätte aufbringen können. Mit diesen positiven Nachrichten wünsche ich Ihnen schöne Festtage und einen guten Start ins Jahr 2020!

Ihr Ralf Schodlok

*
GROSSE BÜHNE
FÜR KLEINE
THEATERFANS



_04
ABHEBEN MIT NILS

Staatstheater Wiesbaden Auch vor Weihnachtsmärchen wie dem diesjährigen „Nils Holgersson“ muss intensiv geprobt werden.



_07
WANDEL EINER STADT
Geschichtsbuch Wie ein leidenschaftlicher Sammler seine Heimatliebe zu Wiesbaden in ein einmaliges Buchprojekt verwandelte.



_08
KEINE AUSREDEN MEHR
Fitness Tipps, wie man auch in der kalten Jahreszeit in Bewegung bleibt.



_10
SPARIDEEN FÜR 2020
ESWE Service SCHECKS Was Energiesparer im nächsten Jahr erwartet.

_12
WIESBADEN CROWD
Crowdfunding ESWE Versorgung hilft beim Realisieren von Projekten.

_14
UNTER STROM
Elektromobilität Wiesbadens Energiedienstleister schafft Perspektiven.

_16
GEWINNSPIEL & KONTAKT
Küchenmaschine Multitalent von WMF zu gewinnen!



ESWE bei Deutschlands Besten

Eine aktuelle Studie, die das Wirtschaftsmagazin *Focus Money* gemeinsam mit Deutschland Test und dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) durchgeführt hat, ergab, dass sich ESWE Versorgung zu den Top 25 der Energiedienstleister in Deutschland zählen darf. Die Untersuchung umfasste 20 000 Unternehmen und Marken im ganzen Bundesgebiet. Grundlage waren Markenbewertungen im Internet. Aus positiven und negativen Nennungen berechneten die Experten einen sogenannten „Tonalitätssaldo“, der dann die Punktzahl für die Bewertung ergab.



Ökostromanteil wächst weiter

Durch den Erwerb von zwei Solarparks – in Bayern und Sachsen-Anhalt – durch die Thüga Erneuerbare Energien (THEE) hat ESWE Versorgung seinen Anteil an Ökostrom im Energieportfolio weiter erhöht. Der Wiesbadener Energiedienstleister ist an der THEE beteiligt. Inge-

samt betreibt die Gesellschaft nun über die THEE Solar GmbH & Co. KG sechs Solarparks in ganz Deutschland, wobei ESWE Versorgung der größte Betreiber von Photovoltaikanlagen in Wiesbaden ist. Weitere Ökostrom-Projekte dieser Art sollen in naher Zukunft folgen.

IMPRESSUM

visavis ist eine Information für Haushalte im Versorgungsgebiet der ESWE Versorgungs AG und erscheint vierteljährlich. **Redaktion:** Frank Rolle, Petra Stoiber in Zusammenarbeit mit trurnit Frankfurt GmbH, Dr. Bernhard Dietz, Dirk Pennigsack, Lise-Meitner-Straße 4, 60486 Frankfurt am Main. **Herausgeber:** ESWE Versorgungs AG, Postfach 55 40, 65045 Wiesbaden, Telefon 06 11-780-21 40, Telefax 06 11-780-23 40, E-Mail petra.stoiber@eswe.com. **Gestaltung:** Verena Heisig, trurnit GmbH – trurnit Publishers, Ottobrunn **Druck:** hofmann infocom, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg



Reise nach Woodstock

Eine farbenfrohe Hommage an das kultige Rockfestival in Woodstock feierten anlässlich des 50. Jubiläums die Musikfans beim diesjährigen EnergyRock. Die Love and Peace Revue versetzte mit ihrer siebenköpfigen Band inklusive Solisten, Darstellern und einem Erzähler die Besucher zurück ins Jahr 1969. Dabei waren auch zwei Mitglieder der Rodgau Monotones sowie Moderatorlegende Volker Rebell. Zahllose Rockklassiker aus der Zeit brachten die Stimmung in der Christian-Bücher-Halle zum Überkochen.

Die perfekte Einstimmung auf das Retro-Event lieferte traditionell die ESWE-Hausband Townworker.



Spendenscheck für die Seelsorge

Einen Scheck über knapp 15 000 Euro konnte Vorstandsvorsitzender Ralf Schodlok überreichen – an den Empfänger der Einnahmen aus dem Verkauf des ESWE-Wasserglases während der Rheingauer Weinwoche. Der Betrag ging dieses Jahr an den Wiesbadener Verein „Seelsorge in Notfällen“. Der Verein ist Träger der Notfallseelsorge in der hessischen Landeshauptstadt und kümmert sich um Menschen, die den plötzlichen Verlust eines Angehörigen zu verkraften haben, oder vermittelt sie an eine entsprechende psychische Betreuung weiter.





Abheben mit Nils

Weihnachtsmärchen sind ein wunderbares Mittel für Kulturtempel wie das Staatstheater Wiesbaden, junge Zuschauer für die Bühne zu begeistern. Dieses Jahr entführt „Nils Holgersson“ ins Reich der Magie und Fantasie.

„Junior hat Durst.“ Mit einem Augenrollen und leicht genervt nimmt Hausgänserich Martin das, was ihm gerade Wildgans Daunenfein zugerufen hat, zur Kenntnis. „Junior hat Durst!“, ruft er seufzend den anderen Gänsen in der Flugschar zu. Von einem zum anderen trägt sich die „frohe“ Botschaft immer nach dem gleichen Muster weiter – bis sie Hauptgans Akka, „Chefin“ der Formation, erreicht. „Trink Luft!“ Das Weitersagen-Spiel startet erneut, bis Junior die Antwort erreicht. „Kannst du auf Kommando aufstoßen?“, fragt die Regisseurin dazwischen. „Klar, kann ich“, gibt Eleni Tsaousidou, die



Noch dienen weiße Hemden mit ausgefranstem Ärmeln den Schauspielern bei den Proben als Ersatz für ihr späteres „Gefieder“.



Fotos: Tom Wolf

Lesestunde: Bevor die einzelnen Szenen in der Probe für die Bühne entwickelt werden, geht das Ensemble erst einmal den Text beim gemeinsamen Lesen durch.



THEATER FÜR DIE JUNGE GENERATION Der Reiz der Vielfalt

Das Junge Staatstheater Wiesbaden, abgekürzt JUST, widmet sich seit Jahren ausschließlich dem Kinder- und Jugendtheater. Und das sehr erfolgreich. Viele Produktionen liefen über mehrere Spielzeiten und deckten eine Vielzahl von Genres ab. Seinen jungen Zuschauern will es vor allem positive Theatererlebnisse vermitteln, die nicht nur Geschichten erzählen, sondern zugleich auch bewegen. Dabei darf es durchaus, je nach Alter, auch Stoff zum Nachdenken geben. „Wir verstehen uns als Bündelung all dessen, was das Hessische Staatstheater Wiesbaden für Kinder, Jugendliche und Familien zu bieten hat“, unterstreicht JUST-Leiterin Sophie Pompe, „das heißt Oper, Schauspiel, Konzert, Ballett, Musical und nicht zu vergessen unser theaterpädagogisches Angebot.“

„Junior“ spielt, selbstsicher zurück. Sie tut so, als ob sie schlucken würde, und lässt, nachdem sie „getrunken“ hat, gleich den akustischen Beweis folgen. Alles bricht in schallendes Gelächter aus und auch Regisseurin Mareike Zimmermann kann sich kaum an ihrem Tisch halten. Aus langer Erfahrung mit Kinder- und Jugendtheaterstücken weiß sie: Das muss unbedingt mit in die Aufführung. Die jungen Zuschauer werden es lieben. Es ist erst die zweite Probenwoche der diesjährigen Weihnachtsmärchen-Produktion „Nils Holgersson“ im Hessischen Staatstheater, doch bis zur Premiere blei-

ben Mareike Zimmermann und dem Ensemble gerade einmal knapp sechs Wochen Zeit. Denn auch wenn es „nur“ ein Märchen ist: „Kinder sind oft das kritischste Publikum“, betont Irina Reis, die die Rolle der Hauptgans Akka übernommen hat. „Sie merken sofort, wenn etwas nicht funktioniert.“ Viel komme auf das richtige Timing an, den passenden Einsatz, wann und wie welcher Satz gesagt werde. Das sei ein bisschen wie bei einer Komödie. Proben helfen daher nicht nur beim Einprägen des Textes, sondern auch beim Entwickeln der Charaktere und des gesamten Handlungs Bogens.

Lesen Sie weiter
auf Seite 06 >

Fortsetzung von Seite 05

Entwickelt hat „Nils Holgersson“ Mareike Zimmermann, deren Theaterfassung sich an Episoden aus dem gleichnamigen Roman von Selma Lagerlöf orientiert.

Das Ensemble ist eine Mischung aus erfahrenen Darstellern und solchen der Wiesbadener Schule für Schauspiel. Zu letzteren zählt auch Nils-Darsteller Sebastian Kroll. „Damit können die Jungen von den Älteren lernen.“ Ein Konzept, das sich beim „Jungen Staatstheater“ bewährt hat, in dessen Rahmen das Weihnachtsmärchen läuft (siehe Kasten auf Seite 05).

Bekannte Vorbilder. Seine kleinen Zuschauer mitzunehmen auf eine glaubwürdige Reise ins Reich der Fantasie, dazu tragen nicht nur gute Schauspielleistungen bei, sondern auch das Bühnenbild und Kostüme. Gerade bei Hauptfigur Nils muss alles stimmen. Wie sich die Ausstatterin Claudia Weinhart die Kostüme vorstellt, davon hängen sogenannte Figurinen, also Zeichnungen, sowohl im Ankleide- als auch Proberaum. „Für den Nils habe ich mich natürlich an den bekannten Bildern aus Kinderbüchern und Verfilmungen orientiert, denn das ist es, was die Kinder sofort wiedererkennen.“ Sebastian trägt daher bei der Anprobe ein weites blaues Hemd ohne Kragen und mit feinen weißen Streifen. Ebenso weit gefasst – seine mit vielen aufgenähten Taschen versehene Hose mit Gummizug. Auf dem Kopf trägt er eine rote Mütze. Über die Hosenlänge diskutiert die Ausstatterin noch mit ihrer Assistentin und der Regisseurin. Aufkrepeln oder kürzen? Die Entwicklungsschritte des Kostüms werden auf Fotos festgehalten. Währenddessen laufen in der Nähwerkstatt nebenan die Vorbereitungen für die etwas aufwendigeren Kostüme der Gänse und der anderen Tiere wie Adler oder Hühner, die im Stück ebenfalls eine Rolle spielen. Die-



Anprobe für Nils: Sebastian Kroll trägt in seiner Rolle ein Kostüm, das viele Kinder wiedererkennen sollen.

se sind Neuanfertigungen, anderes hat das Theater im Fundus. Regisseurin Mareike Zimmermann: „Kostüme unterstützen die Schauspieler in ihren Rollen. Gleichzeitig sind sie auch wichtig für die Anregung der Vorstellungskraft bei den Kindern, denn wir arbeiten mit einem reduzierten Bühnenbild. Da hilft das enorm.“ Damit ihr Spiel noch glaubwürdiger wird, haben sich die Gänse-Darsteller wie Jessica Krüger, Konrad Kissler oder Irina Ries intensiv Tierfilme angesehen oder sich auch mal mit den Anschauungsobjekten direkt vor der Tür am Warmen Damm beschäftigt. „Alles, was dem Einfinden in die Rolle dient, ist gut,“ so Irina Ries. Die Kinder werden es schließlich merken.



AUFFÜHRUNGEN

- 3. bis 11. Dezember,
- 13. bis 20. Dezember,
- 22. und 23. Dezember,
- 25. bis 27. Dezember,
- 29. und 30. Dezember 2019
sowie
- 5. Januar 2020 (an diesem Datum ist die Aufführung inklusive Deutscher Gebärdensprache)

Die genauen Anfangszeiten finden Interessenten unter der Adresse www.staatstheater-wiesbaden.de

Karten zu gewinnen!

Gemeinsam mit dem Hessischen Staatstheater verlost *visavis* 3 x 2 Karten für eine Aufführung von „Nils Holgersson“ am 30. Dezember um 18 Uhr. Einsendeschluss ist der 20. Dezember.

Wer gewinnen möchte, schickt eine E-Mail mit dem Stichwort „Weihnachtsmärchen“ an marketing-assistenz@staatstheater-wiesbaden.de



Kreativ und fantasiereich: Die Kostümentwürfe von Claudia Weinhart sollen die Schauspieler in ihren Rollen unterstützen und zugleich ein Fest für Zuschauer Augen sein.



Als in Wiesbaden noch Kutschen fahren und Autos ein rares Bild waren: Fotos um 1900 aus der Nerostraße (links) und vom Kureck mit dem Kochbrunnen (rechts).

Wandel einer Stadt

Wie ein Sammler Wiesbadener Ansichtskarten seinen Traum von einem etwas anderen Buch über die wilhelminische Glanzzeit der heutigen hessischen Landeshauptstadt verwirklichte.

Alles begann Anfang der 1970er-Jahre in Istanbul. Beim Schlendern über den Basar fiel Detlef Schaller eine Kiste mit alten Postkarten in die Hände. Darauf zu sehen: historische Ansichten von Wiesbaden aus der Hochphase der Kurstadt zur Zeit Kaiser Wilhelms. Zeitfenster dieser Art übten auf den passionierten Sammler und Wahlwiesbadener schon immer eine besondere Faszination aus. Sein Interesse war geweckt. Also recherchierte er dort, wo sich die Gelegenheit bot: auf Antik- oder Flohmärkten, in Antiquitätengeschäften und später im Internet. Und fand weitere Postkarten dieser vergangenen Ära. Nach mehr als vier Jahrzehnten des Sammelns lagert heute ein Bildschatz von 12 000 Ansichtskarten in seiner Wohnung. Ein Schatz, der einmal in Form eines Buchs gehoben werden sollte, meinte Detlef Schaller und nutzte dazu als Medienmann seine guten Kontakte zu Zeitungsmachern in der Stadt. Mit dem Chefredakteur von Cicero Kommunikation, Dr. Dirk Becker, verbindet ihn schon eine längere Freundschaft und „nach ein paar Versuchen ist er dann schließlich weich geworden“, lacht der Hobbyhistoriker in Erinnerung an die Anfänge des Buchprojekts.

Kaum vergleichbar. Herausgekommen ist ein Prachtband über die Geschichte der Stadt, wie es ihn in Gestaltung, Umfang sowie Fülle an Illustrationen und Informationen wohl noch nie gab. „Ein guter Anlass war das 200-jährige Bestehen der Taunusstraße“, erzählt Detlef Schaller. „Daher steht sie auch im Vordergrund, wir haben deren



Dr. Dirk Becker, Detlef Schaller (Hrsg.): **Täglich 67°C – Wiesbadener Erinnerungen.** Taunusstraße, Kochbrunnen & Kureck, VivArt, Cicero Kommunikation GmbH, 432 Seiten, 49,50 Euro, erhältlich online über www.vivart.de oder über alle Wiesbadener Buchhandlungen.



Fotos: Cicero Kommunikation

Mit dem Buchprojekt hat sich Detlef Schaller (links, gemeinsam mit Verleger Dr. Dirk Becker) einen Herzenswunsch erfüllt.

Geschichte aber mit der des Kochbrunnens und des Kurecks ergänzt.“ Als Autoren für die einzelnen Aspekte gewannen der Sammler und sein Verleger zahlreiche Fachkundige, auch den bekannten Wiesbadener Autoren Hans Dieter Schreeb. Sie verstanden es, Historisches erfrischend und für den interessierten Laien spannend aufzubereiten. Vor allem die Bewohner der Straße sollten zu Wort kommen. Welche Geschichten spielten sich hinter den prachtvollen Fassaden von Hotels, Pensionen, Geschäften oder auch Arztpraxen ab? Etliches kam ans Licht, manches überraschte auch den Ideengeber. Wie viele etwa wussten zum Beispiel, dass die legendäre Spionin Mata Hari in der Taunusstraße ihre Flitterwochen verbrachte? Mehr, viel mehr, gibt es in dem über 400 Seiten starken Band nachzulesen.

Schluss mit den Ausreden

Keine Chance dem Winterblues – gerade in der kalten Jahreszeit heißt es in Bewegung bleiben. Egal ob nun Outdoor oder Indoor.

Foto: Halfpoint – iStock



Es ist eine Herausforderung, wenn draußen ein eisiger Wind weht oder der Regen die Wege in eine Seenlandschaft verwandelt. Wer möchte da schon vor die Tür? Geschweige denn Sport treiben? Fällt das vielen im Sommer leichter, sieht's im Winter schon anders aus. Doch gerade in der kalten Jahreszeit ist körperliche Bewegung wichtiger denn je. Um sein Immunsystem zu stärken, um stressresistenter zu werden, um Muskelmasse zu bewahren und so Verletzungen vorzubeugen. Ganz abgesehen davon brauchen Wintersportler auch keine Angst vor überflüssigen Pfunden zu haben, die sich andere nach den festlich gedeckten Tafeln und süßen Weihnachtsleckereien erst wieder mühsam abtrainieren müssen.

Wer beispielsweise seine Joggingssaison auch im Winter fort-

setzt, benötigt dazu erst einmal die richtige Kleidung. Experten warnen davor, sich zu warm anzuziehen, denn das belastet den Kreislauf unnötig. Besser ist atmungsaktive Kleidung, die den Schweiß nach außen transportiert, und eine winddichte Jacke. Zudem bewährt sich die Zwiebeltaktik. So ist die Jacke bei Bedarf schnell um die Hüfte gebunden. Außerdem wichtig: das passende Schuhwerk. Denn auf matschigen Feldwegen, feuchtem Laub oder Schnee braucht der Fuß guten Halt. Ein rutschfestes Profil sollte es daher sein.

Bevor sich Jogger im Winter auf ihre Laufroute wagen, sind ein paar Aufwärmübungen hilfreich. Zügiges Gehen gewöhnt den Körper und die Lungen an die kalte Luft. Bei Minusgraden schützt ein dünnes Tuch über Mund und Nase.

Auf Schnee oder Eis. Es gibt aber auch noch andere Sportmöglichkeiten. Bei ausreichend Schnee darf's genauso gut das Rodeln sein. Der Taunus bietet hier viele Gelegenheiten. Oder man begibt sich aufs Eis und dreht ein paar Runden auf seinen Schlittschuhen. Die ESWE-Eiszeit hat fast

Foto: Tempura – iStock



Joggen, Indoor-Klettern, Squash oder Walken im Schnee: Möglichkeiten, sich auch im Winter fit zu halten, gibt es genug.

Foto: Brauns – iStock



*
WINTERFITNESS
 Sport stärkt
 die Abwehrkräfte.

den ganzen Winter geöffnet. Oder wie wäre es mit einem Spaziergang durch die frisch verschneite Winterlandschaft? Hauptsache Bewegung.

Fit in der Halle. Nach diesem Motto leben auch Kälteempfindliche am besten. Sie suchen sich Indoorsportmöglichkeiten wie Kletterhallen oder spielen Squash. Beide Sportarten fordern den Einsatz des ganzen Körpers, dienen der Kraftentwicklung und sind gut für die Elastizität. Ideal ist ebenso das Schwimmen. Dabei werden viele Muskeln beansprucht, der Sportler aber durch das Element Wasser gleichzeitig vom Körpergewicht entlastet. Regelmäßiges Schwimmen beeinflusst außerdem positiv die Kondition.

Für den, der sich mit keiner Option anfreunden kann, bleibt immer noch das eigene Zuhause. An Trainingsgeräten beliebt ist der Heimtrainer. Fortgeschrittene verwenden das Ergometer, da sich hier spezielle Trainingssequenzen einstellen und die Körperfunktionen überwachen lassen. Indoorjogger verwenden ein Laufband, das bestenfalls von einem Motor angetrieben wird und Joggingprogramme anbietet. Optimal für den gesamten Bewegungsablauf ist der Crosstrainer, denn hier müssen auch die Arme eingesetzt werden. Ganz ohne Geräte geht es natürlich auch. Im Internet finden sich zahlreiche Übungen und Videos dazu. Dafür benötigt man oft nicht mal mehr als eine gute Unterlegmatte. Fazit: Bewegungsmuffel sollten also zweimal nachdenken, bevor sie den Winter als Ausrede nehmen.



Foto: Weinhaus Sinz

Heimatküche aus Leidenschaft

Im „Weinhaus Sinz“ ist der Gast König und genießt Gaumengenüsse vom Feinsten.

Gerade rund um Weihnachten und Silvester gönnen sich Genießer gerne etwas Besonderes. Damit kann das Weinhaus Sinz im besten Sinne dienen. Nicht umsonst hat der Familienbetrieb in diesem Jahr vom Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA einen Sonderpreis im Wettbewerb „Die 50 besten Dorfgasthäuser in Hessen“ erhalten. Das hohe Niveau garantieren Küchen-

chef Klaus Sinz und sein Sohn Niklas. Beide zeigen auf der Speisekarte, was die Rheingauer Winzerküche, in der es gern auch deftig zugehen darf, an Gaumengenüssen zu bieten hat. Zum Beispiel die Rheingauer Klopse mit Riesling-Kapernsauce oder der Winzer-Speckflammkuchen.

Ergänzt werden die Kartenklassiker regelmäßig um saisonale Speisen. Zum Ende des Jahres steht wieder der Rheingauer Gänseschmaus im Angebot – bitte vorbestellen! Zu den Weihnachtsfeiertagen zeigt sich das Weinhaus festlich dekoriert, unter anderem mit einer der größten Nussknackersammlungen weit und breit. Das Haus bietet am 25. sowie 26. Dezember sein traditionelles Weihnachtsmenü an. Größere Gesellschaften können Räume buchen.



WEINHAUS SINZ

Herrnbergstraße 17–19, 65201 Wiesbaden-Frauenstein, Telefon 06 11-94 28 90, Öffnungszeiten: dienstags bis samstags 11 bis 24 Uhr, sonntags 11 bis 15 Uhr, montags Ruhetag, www.weinhaus-sinz.de

Rieslingsüppchen mit Brotkrusteln (für 4 Personen)

- 1 gewürfelte Zwiebel
- 40 g Selleriewürfel
- 40 g weißer Lauch
- 30 g Butter
- 0,5 l Frauensteiner Riesling feinherb
- je ½ l Fleischbrühe und Sahne
- 30 g Speisestärke
- Salz, Zucker
- 4 Toastbrotstücken
- Butterschmalz
- gehackte Petersilie
- zum Garnieren

Zwiebel, Selleriewürfel und Lauch mit der Butter im Topf bei mittlerer Hitze angehen lassen. Mit dem Riesling und der Fleischbrühe ablöschen, die Sahne zufügen und alles um ein Drittel einkochen. Die mit wenig Wasser angerührte Speisestärke zum leichten Abbinden hinzugeben. Dies kann auch mit einer Legierung von Eigelb und Sahne geschehen. Dann das Süsschen durch ein feines Sieb passieren, mit Salz und Zucker abschmecken. Für die Brotkrusteln vier Toastbrotstücken entrinden, in Würfel schneiden und in geschmolzenem Butterschmalz goldbraun braten. Die Butter ablaufen lassen und die Krusteln warm mit der gehackten Petersilie auf die Suppe geben. Guten Appetit!



Foto: shironosov – iStock

ESWE SERVICE CHECKS

Sparideen für 2020

Noch dicker und noch besser: Das neue Couponheft mit den ESWE Service CHECKS ist da! Kunden erwarten wieder jede Menge Rabatte sowie kleine und große Energiegeschenke.



COUPONHEFT
Angebote exklusiv
für ESWE-Kunden!

Fotos: ESWE-Versorgung



Kinder dürfen sich über die schicke Brotbox, gestaltet von Susi & Eddi-Künstler Michael Apitz, zu ihrer Einschulung im August 2020 freuen. Und wer sich im kommenden Jahr zum Aktionsmonat Januar beim Online-Kundenportal anmeldet, bekommt exklusiv eine LED-Lampe geschenkt.

Ein ausgezeichneter Service ist etwas, das Kunden zu Recht erwarten dürfen. Bei ESWE Versorgung erhalten sie nicht nur dies, sondern werden durch die ESWE Service SCHECKS zusätzlich noch belohnt. Für das kommende Jahr 2020 hat der Energiedienstleister mit seinem Couponheft erneut ein attraktives Sparpaket geschnürt und es zudem noch einmal deutlich erweitert. Und auch in der Präsentation hat sich etwas verändert. Zwecks besserer Übersicht und Orientierung hat das Couponheft nun ein Inhaltsverzeichnis, das in die Kategorien Energiedienstleistungen, Förderung/Zuschuss, Gutscheine, Events sowie KidsClub gegliedert ist. Damit werden Energiesparer, Familien und umweltbewusste Verbraucher noch schneller fündig.

Sparen leicht gemacht. Zum Beispiel, wenn sie nach Wegen suchen, wie sie wirklich Energie sparen können. Eine Vor-Ort-Energieberatung zum Vorzugspreis von 40 Euro deckt im Haus Energieverschwender und Sanierungspotenziale auf. Zusätzlich erhalten Verbraucher gegen Vorlage des entsprechenden Coupons in den ESWE Energie CENTERN kostenfrei spezielle Energiesparbroschüren zu Themen wie Wärmedämmung rund ums Haus, Stromsparen oder Lampen und Lichter. Wer Stromfresser-Detektiv werden möchte, leiht sich in den Beratungszentren am besten ein Strommessgerät aus. Damit kommt jeder lästigen Energieverschwendern auf die Schliche.

Wenn jetzt, gerade im Winter, die Heizung nicht die volle Leistung bringt, muss nicht gleich die gesamte Anlage ausgetauscht werden. Oft hilft auch ein hydraulischer Abgleich. Damit bekommen alle Heizkörper jeweils zimmergenau die richtige Menge an Heizwasser für die entsprechende Wohlfühltemperatur. Durch den ESWE Service SCHECK gibt es zehn Prozent Rabatt auf den Gesamtpreis der Maßnahme. Ein Abgleich hat zudem den Vorteil, dass der künftig vielleicht doch mal geplanten Heizungs-

dernisierung nichts im Wege steht. Denn eine solche Maßnahme ist Pflicht, bevor der Staat Fördermittel bewilligt.

Hilfe für Klimaschützer. ESWE Versorgung nimmt den Klimaschutz ernst. Daher erfahren Hauseigentümer, die mit ihrer Energieversorgung die Umwelt von Treibhausgasen entlasten möchten, finanzielle Unterstützung. Zum Beispiel mit ESWE daheim SOLAR. Durch die Förderung aus dem ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds sind bis zu 1000 Euro Finanzierungshilfe für ein daheim Solarsystem drin. Und falls die Sonne nicht scheint und der Solarstromspeicher leer ist, erhalten sie trotzdem weiterhin saubere Energien durch die Belieferung mit ESWE Natur STROM. Allerdings können auch kleine Investitionen dem Klima und dem Geldbeutel helfen. Eine Fülle von Anregungen liefert der ESWE Online SHOP. Während des Aktionsmonats Oktober 2020 dürfen sich Online-Shopper über einen Rabatt von zehn Prozent freuen. Die Produktlieferung erfolgt natürlich kostenlos. Echte Sparfüchse warten jedoch

gar nicht so lange und melden sich gleich beim ESWE Online-Kundenportal an. Denn mit ihm haben sie ihre Abrechnungen voll im Blick und können sich dazu noch ihre Verbrauchsentwicklung der letzten Jahre grafisch anzeigen lassen. So sind kostenbewusste Eigentümer jederzeit im Bilde, ob sie aktiv werden müssen, um den Verbrauch zu senken.

Wer sich im Januar 2020 im Online-Kundenportal registrieren lässt, findet im Februar eine kostenlose energiesparende LED-Lampe als Dankeschön in seinem Briefkasten. Und da schon die Rede von Komfortlösungen ist: Wie wäre es mit einem SEPA-Lastschriftmandat? Das macht die Abschlagszahlungen so bequem wie nur möglich. Einfach das Formular auf der ESWE-Homepage herunterladen, ausfüllen, mit dem Servicecoupon an den Energiedienstleister schicken und sich damit die kostenlose Taschenlampe von Varta sichern.

Echter Mehrwert. ESWE Versorgung macht das Leben für seine Kunden nicht nur energiesparender, sondern auch bunter. Sportfans, die bislang noch keine Gelegenheit hatten, sich ein Spitzenspiel des VC Wiesbaden in der Volleyball-Bundesliga anzuschauen, bekommen beim Kauf einer Eintrittskarte für einen bestimmten Spieltermin die zweite Karte kostenlos dazu. Ein besonderes Erlebnis ist jedes Jahr die ESWE-Eiszeit. Insbesondere die kleinen Kufenkünstler haben hier jedes Mal ihren Spaß. Deshalb gibt's bei Couponvorlage für jeweils zwei Kinder freien Eintritt.

Da gerade für Schulanfänger die gesunde Ernährung wichtig ist, verschenkt ESWE Versorgung am Aktionstag, dem 8. August 2020, zudem eine speziell von Comic-Künstler und Susi & Eddi-Erfinder Michael Apitz gestaltete Brotbox. Einfach ins ESWE Energie CENTER in der Kirchgasse 54 kommen und abholen! Solange der Vorrat reicht. Noch mehr Schecks finden Energieverbraucher im neuen Couponheft. Gleich reinschauen!



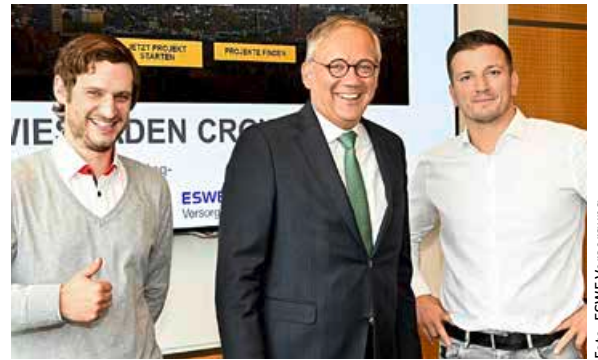
Mit der ESWE-Ladepunkte erhalten ESWE-Kunden die Möglichkeit, die Batterie ihres E-Autos an vielen Ladepunkten in ganz Europa „aufzutanken“.

Gemeinsam für die gute Sache

ESWE Versorgung macht sich stark für das kulturelle und sportliche Leben in Wiesbaden und will dieses mit der Einrichtung „Wiesbaden Crowd“ weiter fördern. Hier sollen Projekte finanziert werden, denen sonst die Gelder fehlen.

Die Schaukel für den Kindergarten müsste dringend erneuert werden. Das Schullandheim benötigt Mittel, um sein Fortbestehen zu sichern. Doch wie so häufig fehlt das Geld. ESWE Versorgung möchte jetzt daran etwas ändern. Die Idee: der Aufbau einer Fördercommunity unter dem Oberbegriff „Wiesbaden Crowd“. Über die gleichnamige Internetseite will ESWE Versorgung engagierten Machern bei der Realisierung ihrer Projekte helfen. Damit Wiesbaden noch vielfältiger und bunter wird. Die einzige Bedingung ist: Das Projekt dient einem sozialen, kulturellen, sportlichen oder gesellschaftlichen Zweck in Wiesbaden. Unabhängig davon, ob es nun ein kleines oder großes Projekt oder besonders ambitioniert ist. ESWE Versorgung will damit zum „aktiven Ermöglicher“ werden, wie es ESWE-Vorstandsvorsitzender Ralf Schodlok ausdrückt. Ziel ist, Initiatoren mit finanziellen Unterstützern zusammenzubringen.

Jeden Monat Geld. Darüber hinaus wird der Energiedienstleister selbst zum Geldgeber. Denn für alle Projekte in der „Wiesbaden Crowd“ gibt ESWE Versorgung jeden Monat 1000 Euro in die Unterstützungskasse. Beispiel: Wer für sein Lieblingsprojekt mindestens 10 Euro gibt, bekommt noch einmal 10 Euro aus dem Crowd-Fördertopf dazu. Realisiert hat ESWE Versorgung diese Crowd-Plattform in Zusammenarbeit mit dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) sowie der



Gaben den Startschuss für die Aktion: Philip Gräter von fairplaid, Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender ESWE Versorgung, und Marcel Stebani vom Judo Club Wiesbaden (von links).

fairplaid GmbH, die auf die Erstellung solcher Portale spezialisiert ist. Philip Gräter von fairplaid zu den Finanzierungsmechanismen: „Während der Projektlaufzeit wird das Geld von einem zertifizierten Partner, der Secupay AG, treuhänderisch sicher verwahrt. Wenn das Projektende erreicht ist, zahlt sie das Geld nur dann aus, wenn das angestrebte Ziel erreicht ist. Falls nicht, gehen die Gelder automatisch an die Unterstützer zurück.“

Exklusive Prämien. Über die Plattform können Projektstarter ihren „Geldgebern“ auch attraktive Prämien anbieten, wie beispielsweise exklusive Aktions-T-Shirts. Ein erstes Projekt war bereits ein voller Erfolg: Die Crowdfinanzierung ermöglichte dem Judo Club Wiesbaden 1922 e.V., das Finale der Judo Bundesliga Frauen in der hessischen Landeshauptstadt zu organisieren. Ohne die Mittel hätten die Kosten für Hardware, Software, Technik, Kampfrichter, Matten und weiteres Equipment nicht allein vom Verein gestemmt werden können. Da das Projekt überfinanziert war, hatte der Verein noch Geld übrig, um es in die wichtige Nachwuchsarbeit zu investieren. Weitere Erfolge dieser Art soll die Zukunft bringen.



Foto: KoKlimik - iStock



Mehr Informationen und Projekte unter www.wiesbaden-crowd.de oder www.eswe-versorgung.de



TIPPS VOM EXPERTEN:

LED hilft Energie sparen

Zehn Jahre ist es inzwischen her, dass die erste Stufe der EU-Lampenverordnung in Kraft trat und damit den Siegeszug der LED einleitete. Waren die effizienten Leuchtmittel früher noch teuer und boten bescheidene Helligkeit, hat sich in vielen Haushalten die LED-Lampe durch ihr breites Angebot verschiedener Lichtstärken einen festen Platz gesichert. Nicht zuletzt auch deswegen, weil sie ein hohes Energieeinsparpotenzial hat und damit hilft, die Haushaltskasse zu entlasten: Bis zu 80 Prozent Ersparnis können drin sein, wenn die alten Leuchtmittel gegen LED-Lampen getauscht werden. Zudem sind sie inzwischen oftmals preisgünstig und leuchten viele Tausend Stunden. Eine Vielzahl an Modellen bietet ESWE Versorgung über seinen Online-Shop an. Mit der Smart-Home-Lösung ESWE daheim LICHT können LED-Lampen ganz nach Bedarf über Smartphone oder Tablet gesteuert werden. So sind, je nach Lampentyp, nicht nur verschiedene Lichtstimmungen oder -stärken möglich, sondern Eigentümer können ihr Haus während der Urlaubszeit zu individuell eingestellten Uhrzeiten auch bewohnt erscheinen lassen. Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne bei der Umsetzung.



Foto: ESWE Versorgung

René Macke,
Energieberater im ESWE
Energie CENTER



Mehr unter shop.eswe.com
und www.eswe-versorgung.de/smart-home/licht



Spaß auf dem Eis

Zum letzten Mal heißt es am alten Standort am Warmen Damm „ESWE-Eiszeit“. Zur 17. Auflage dürfen Schlittschuhläufer und Kufenkünstler noch einmal im Schatten des Staatstheaters ihre Runden drehen. Die Eisbahn ist bis zum 12. Januar 2020 täglich in der Zeit von 11 bis 22 Uhr geöffnet. Wer keine Schlittschuhe sein Eigen nennt, leiht sich einfach welche gegen eine kleine Gebühr aus. Auch das populäre Eisstockschießen wird wieder angeboten. Die Bahn muss allerdings vorher über www.wiesbaden.de reserviert werden. Zum Feiern mit Glühwein und kulinarischen Leckereien hat das Marktplatz-Restaurant seine angesagte Lumen-Alm aufgestellt.

Geschenke zu Weihnachten

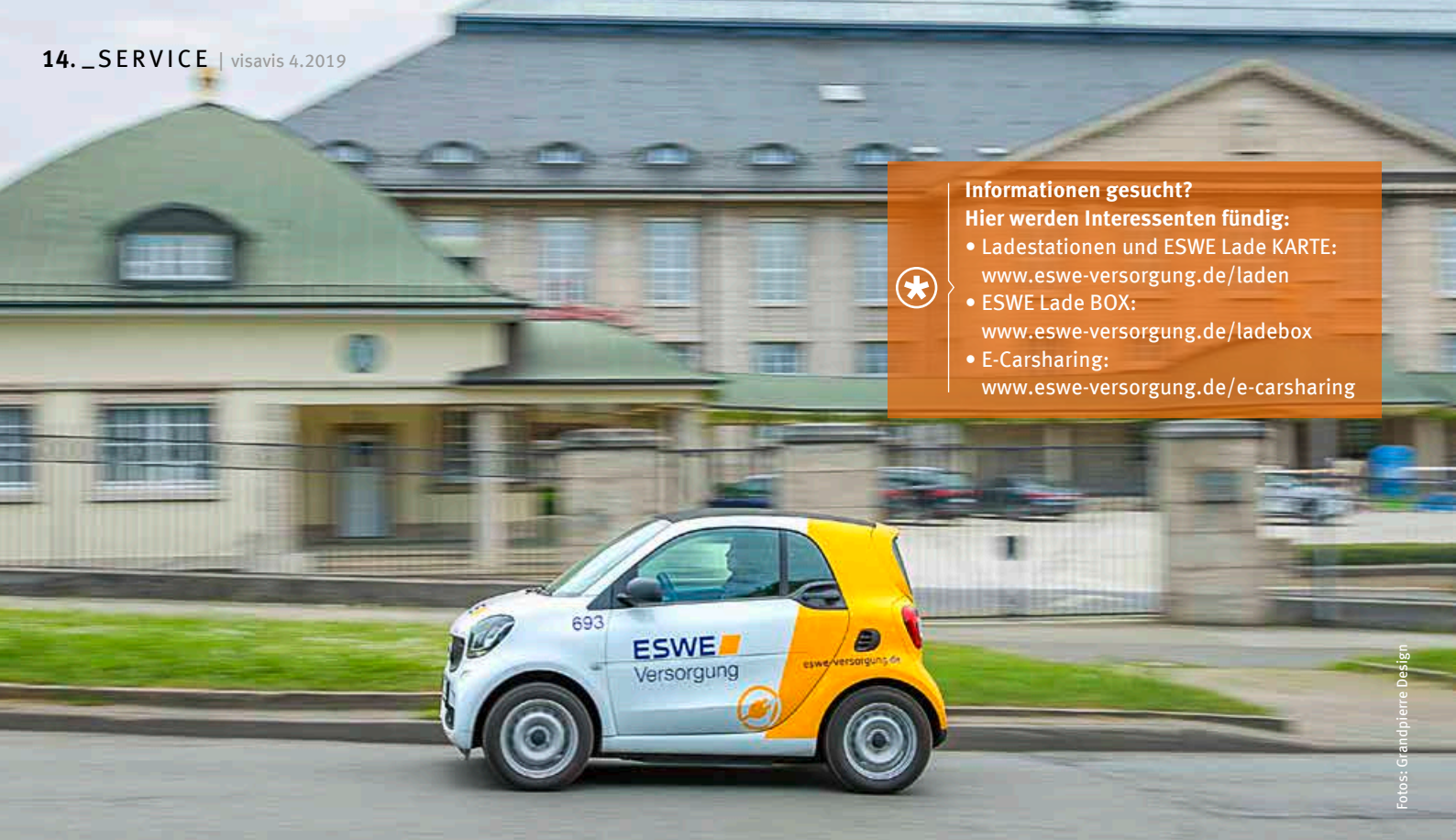
Traditionell zum schönsten Fest des Jahres verschenkt ESWE Versorgung wieder viele attraktive Präsente über seinen Online-Adventskalender. Hinter den Türchen verbergen sich unter anderem ein Fernseher, ein E-Scooter oder Tablets. Mitmachen ist einfach: Nur die Tür aufmachen, Frage beantworten, seine Adresse eingeben und schon ist man bei der Verlosung mit dabei. Geschenke macht ESWE Versorgung natürlich auch wieder an den Adventsamtagen im ESWE Energie CENTER (EEC). Am 7. Dezember kommt der Nikolaus und verteilt Geschenke und einen Lebkuchenmann an kleine Besucher. Dazu gibt's kostenlos Kakao. Am 14. Dezember wird heißer Apfelsaft vor dem EEC ausgetrenkt.



Der Online-Adventskalender startet am 1. Dezember im Internet unter der Adresse www.eswe-versorgung.de



Foto: baona – iStock



Informationen gesucht?

Hier werden Interessenten fündig:

- Ladestationen und ESWE Lade KARTE:
www.eswe-versorgung.de/laden
- ESWE Lade BOX:
www.eswe-versorgung.de/ladebox
- E-Carsharing:
www.eswe-versorgung.de/e-carsharing



Unter Strom

Bei ESWE Versorgung als innovativem Energiedienstleister steht die Elektromobilität ganz oben auf der Agenda. Ein breites Angebot von Finanzierungslösungen bis hin zur eigenen Ladestation zeigt Umsteigern den Weg.

Es könnte der Elektromobilität einen neuen Schub verleihen. Mit dem Start der Serienproduktion des VW ID.3 stellt der Hersteller der am meisten verkauften Autos in Deutschland seine Konzernstrategie langfristig um. Bis zum Jahr 2025 will VW mit dem ID.3 und den weiteren Modellen aus der E-Auto-Baureihe ein Viertel seines Absatzes erzielen. Auch andere Autobauer drängen in den Markt. Viele Neuvorstellungen auf der diesjährigen Autoschau IAA hatten einen E-Motor unter der Haube. Zudem tut sich etwas bei

den bundesweiten Zulassungszahlen. In Wiesbaden haben sich die Zahlen gegenüber 2014 inzwischen verfünffacht. Durch ESWE Versorgung wird das alternative Fahren mit Strom noch attraktiver. Mittlerweile betreibt der Energiedienstleister 98 öffentliche Ladepunkte im Stadtgebiet. Zudem bietet er E-Autofreunden eine ganze Palette von Lösungen an, mit denen der Umstieg auf den kostengünstigen und emissionsarmen Alternativantrieb noch leichter wird.

Aufladen, so gut wie überall. Beispielsweise fördert ESWE Versorgung unter bestimmten Voraussetzungen den Kauf eines E-Fahrzeugs mit einem Zuschuss von 500 Euro. Für einen E-Roller gibt es 50 Euro dazu.

Wer den Batteriespeicher seines Strommobils an einer der Ladestationen aufladen möchte, nutzt am besten die ESWE Lade KARTE. Sie gewährt Zugang zu über 5200 Ladepunkten von mehr als 200 Stadtwerken in ganz Deutschland. Erkennbar sind sie durch das Logo von ladenetz.de, einer länderübergreifenden Kooperation von Stadtwerken,

der sich auch ESWE Versorgung angeschlossen hat. Darüber hinaus lässt sich durch die Ladekarte der Zugang zu über 30 000 Ladepunkten in ganz Europa freischalten. Über www.eswe-versorgung.de/laden und das ESWE Lade KARTE-Kundenportal kann die Karte bestellt werden. Für ESWE-Kunden beträgt die monatliche Kartengrundgebühr nur 6,99 Euro, Nichtkunden zahlen 9,99 Euro.

Durch das Rundum-Sorglos-Paket ESWE Lade BOX „tanken“ E-Autofahrer noch bequemer, nämlich zu Hause in der heimischen Garage. Die hochwertige Wallbox des Herstellers ABL, die übrigens auch vom ADAC 2018 zum Testsieger mit der Note 1,0 gekürt wurde, macht das Aufladen extrem sicher, unkompliziert und leistungsstark. Zwei Wallbox-Typen stehen zur Wahl. Das Angebot ist inklusive Vor-Ort-Check, Lieferung, Montage und Anschluss. ESWE Versorgung verlängert für Lade BOX-Kunden die Garantie um ein Jahr auf insgesamt drei Jahre. Wer zudem ESWE Natur STROM oder ESWE Lade STROM bezieht, bekommt das Komplettpaket noch einmal 20 Prozent günstiger.

Elektro-Erlebnis zum Mieten. Mit seinem E-Carsharing-Angebot und dem Kooperationspartner mobileeee will ESWE Versorgung weitere E-Autos auf die Straße bringen. Man sieht: Wird an anderen Orten noch über die elektrische Zukunft geredet, nimmt sie in Wiesbaden schon Gestalt an.

Komfortabel und sicher: die ESWE Wallbox, ausgezeichnet vom ADAC.





Entdecke Wiesbaden!

Durch die Aktion „entdecke das wi“ wird die WI+WAS-App auf dem Smartphone zum Schatzfinder. Schnell mitmachen und sich die Chance auf attraktive Gewinne sichern!

Wie wäre es, Wiesbaden einmal ganz neu zu entdecken? Wer die WI+WAS-App auf seinem Smartphone nutzt, kann jetzt auf Schnitzeljagd gehen und mit ein bisschen Glück attraktive Preise gewinnen. Schatzjäger müssen dazu nur die QR-Codes aufspüren, die in den Schaufenstern von Innenstadtgeschäften oder Restaurants hängen. Handynutzer melden sich einfach unter „entdecke-das-wi.de“ für den Newsletter an. Damit erhalten sie wertvolle Tipps für die tagesaktuellen Schätze in der WI+WAS-App. Auf die schnellsten Schatzsucher wartet

schon direkt vor Ort eine Belohnung. Je mehr QR-Codes App-Nutzer in einem Monat einscannen und an die genannte Internetseite schicken, desto höher ist ihre Chance auf einen Gewinn. Monatlich warten 3 x 100 Euro für den Einkauf im ESWE Online-Shop. Der Hauptgewinner darf sich am Ende der Aktion über ein Jahr Gratisstrom freuen!



Hier geht's zur Anmeldung:
entdecke-das-wi.de



ELEKTRO SUSI & WASSER EDDI

34. Folge

„Schmelzpunkt“



Text und Zeichnungen: MIKHAELE APITZ - www.apitz-art.de

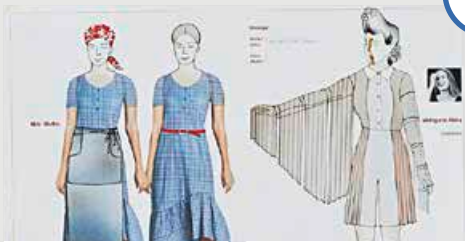
Mitmachen und gewinnen!



SEITE _____



SEITE _____



SEITE _____



SEITE _____

Und so einfach geht's!

_1 Auf welcher Seite haben Sie diese Bilder im *visavis*-Magazin schon gesehen? Ordnen Sie die Ausschnitte zu.

_2 Tragen Sie die passenden Seitenzahlen in die Felder ein.

_3 Addieren Sie alle Zahlen. Die Summe ergibt die Lösung.

Das können Sie gewinnen!

Mixen, rühren, kneten – die WMF KÜCHENminis Küchenmaschine ivory mud mit 430 Watt Leistung ist das perfekte Multitalent für jede Küche und passt dazu noch in jede Ecke.

1.
PREIS
*



Fotos: Herstellerbilder WMF

Eine WMF KÜCHENminis Küchenmaschine ivory mud im Wert von 500 Euro

2.
PREIS
*



Ein WMF Messerblock der Spitzenklasse, 9-teilig, im Wert von 350 Euro

3.
PREIS
*



Foto: n43000 – iStock

Eine 10er-Karte für die Aukamm-Therme plus zwei Saunatücher und eine Seife im Gesamtwert von 280 Euro

LÖSUNG

Lösung bitte mit vollständigem Namen und Adresse einsenden an:
ESWE Versorgungs AG
Petra Stoiber
Stichwort „visavis-Gewinnspiel“
Postfach 55 40
65045 Wiesbaden

› **Einsendeschluss: 31. Januar 2020**
 › **Auslosung am: 3. Februar 2020**

An der Verlosung können alle Kunden von ESWE Versorgungs AG 1-mal pro Ausgabe teilnehmen. Im Falle eines Gewinns erklärt sich der Gewinner/die Gewinnerin mit der Veröffentlichung seines/ihrer Namens und Wohnorts auf den Internetseiten sowie in der Kundenzeitschrift „visavis“ von ESWE einverstanden. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe dieser für das Gewinnspiel erhobenen Daten an Dritte. Die Daten werden auch nicht für Werbezwecke verwendet und nach der Gewinnerermittlung durch eine Verlosung sofort vernichtet. Die Gewinner werden per Post über den Gewinn informiert. Weitere Informationen zur EU-Datenschutzgrundverordnung DS-GVO und Ihren Rechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen von ESWE Versorgungs AG, abrufbar unter: www.eswe-versorgung.de/datenschutzhinweise. Mitarbeiter und Familienangehörige dieses Unternehmens sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barzahlung des Preises sowie dessen Rücknahme bei Nichtgefallen oder aus sonstigen Gründen ist nicht möglich. ESWE wird mit der Aushändigung des Gewinns von allen Verpflichtungen freigestellt, für Sach- und/oder Rechtsmängel an dem Gewinn haftet ESWE nicht.

Servicenummern

ESWE Energie CENTER (EEC)
 (Verbraucherberatung, Strom, Gas)
 Kirchgasse 54, 65183 Wiesbaden,
Telefon 06 11-7 80-22 75
 Aarstraße 146a, 65232 Taunusstein,
Telefon 0800-7 80-22 00

ESWE Kundenberatung
 Strom, Gas (Tarife,
 Anmeldung, Abrechnung usw.)
Telefon 0800-7 80-22 00

ESWE Entstörsstelle
 (bei Gasgeruch, Ausfall der Strom-,
 Gas- oder Wasserversorgung, anderen
 Problemen rund um Strom, Gas,
 Wasser, Fernwärme)
Telefon 06 11-7 80-22 01 oder 06 11-1 45-32 01

ESWE Versorgung im Internet
www.eswe-versorgung.de

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner aus der visavis 3.2019:

1. Preis: Bettina Kambou, Walluf
2. Preis: Rolf Endris, Taunusstein
3. bis 5. Preis: Anita Krebs, Sylvia Urban, beide aus Wiesbaden, Angelika Trottmann, Taunusstein
Viel Spaß mit den Gewinnen!